

ERSTE Erste Bank als frauen- und familienfreundlichster Betrieb in Wien ausgezeichnet

Montag Abend fand die Preisverleihung des Wettbewerbs "Frauen- und familienfreundlichste Betriebe in Wien" der Initiative "Taten statt Worte" statt.

Dieser Wettbewerb bietet privaten sowie öffentlichen Unternehmen in Wien die Möglichkeit ihre frauen- und familienfreundlichen Maßnahmen zu vergleichen und zu präsentieren. Im Blickpunkt des Interesses stehen Rahmenbedingungen der Unternehmen, die Frauen eine Gleichstellung im Beruf und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen.

Die Erste Bank hat an diesem Wettbewerb teilgenommen und freut sich, den 1. Platz in der Kategorie Großunternehmen erreicht zu haben.

Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren insbesondere

- die institutionelle Verankerung der Vertrauensarbeitszeit für alle Mitarbeiter,
- die Möglichkeit der Vereinbarung von Teilzeit, Telearbeit oder Sabbaticals, sowie
- die verschiedenen finanziellen Leistungen (wie z.B. Kinderzulage) und
- die Möglichkeit der Inanspruchnahme eines MitarbeiterInnen- und Familienservices.

Erste Bank-Personalchef Rupert Dollinger zeigte sich bei der Preisverleihung sehr erfreut über diese Auszeichnung, zeige sie doch, dass wir am richtigen Weg sind. Für uns ist es wichtig, Frauen und Familien ein klares Zeichen zu geben, dass Beruf, Karriere und Familie kein Widerspruch sein dürfen.

Die Erste Bank setzt bei ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stark auf Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Für Karenzierte gibt es laufende Informationen und ein Seminar für Wiedereinsteigerinnen. Beratungsangebote für verschiedene (Lebens-) Krisensituationen und familiäre Probleme (Eheberatung, Familienberatung, ...) sowie ein umfassendes Angebot für pflegebedürftige Familienangehörige sind weitere Inhalte des Erste Bank Mitarbeiterinnen- und Familienservices. Die Elternberatung und ein umfangreiches Kinderbetreuungsangebot (Vermittlung von bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangeboten, Babysitterservice, Ferienangebote) ermöglichen allen Mitarbeitern der Erste Bank eine bessere Vereinbarkeit von Leben und Beruf.